

**FDP Fraktion Büren**

**An den Bürgermeister  
der Stadt Büren**  
Königstrasse 16  
33142 Büren

[www.FDP-Bueren.de](http://www.FDP-Bueren.de)  
[info@FDP-Bueren.de](mailto:info@FDP-Bueren.de)

Büren, 23.01.2019

## **Antrag auf Überprüfung zur Optimierung der verkehrlichen Situation in der Werkstraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schwuchow,

bitte leiten Sie den Fraktionen den folgenden Antrag zwecks Beratung zu und nehmen Sie diesen mit auf die Tagesordnung des entsprechenden Ausschusses/Rates zwecks Beschlussfassung.

Im Ergebnis der Ratssitzung vom 05.07.2018 wurde in der Werkstraße eine problematische Situation geschaffen. Wir mussten hier in den vergangenen Wochen eine erhebliche verkehrliche Gefahrensituation für die Kunden, den Gewerbeverkehr und Pendler sowie die damit verbundene Einschränkung des Einkaufserlebnisses feststellen. Sicherlich haben sich auch bei der Stadtverwaltung einige Bürener Bürger bezüglich der verschärften, verkehrlichen Situation gemeldet bzw. ihren Ärger darüber kundgetan.

In der Vergangenheit war die Einkaufszone Werkstraße, bis hin zum Aldi, von einer ausreichenden Parkplatzsituation geprägt. Die Anfahrten waren überwiegend frei von parkenden Autos an der hangseitigen Werkstraße. Ein jeder von uns hat die – dort mittlerweile erhöhte – Verkehrsdichte bereits, durch nun vermehrt parkende Autos, auf der Werkstrasse kennengelernt. Blechschäden werden nur eine Frage der Zeit sein – wir hoffen dass die Situation nicht zu Personenschäden führen wird.

Daher beantragen wir die Überprüfung und anschließende Umsetzung einer Optimierung der verkehrlichen Situation in der Werkstraße und führen unter anderem beispielhaft folgende Lösungsmöglichkeiten auf:

1. Verkehrsberuhigung durch Schaffung einer Tempo-30-Zone im Bereich Märkte
2. zeitlich beschränktes Parkverbot in der Werkstrasse durchgehend vom Kreisverkehr bis zur Höhe Fa. Iso Fensterbau zu den Geschäftszeiten der Märkte (bei nur punktuellen Parkverboten, z.B. an den Ein- u. Ausfahrten besteht die Gefahrenlage unseres Erachtens weiterhin da sich das Parken nur an der Straße verlagert).
3. Schaffung neuer Parkplätze, bzw. eines Parkstreifens, unter wirtschaftlichen Aspekten, ähnlich des Parc+Ride Parkplatz an der Brenkener Straße längs innerhalb des Hangbereichs.

4. Auch abgeschrägte Bordsteinkanten in Verbindung mit einem 2m breiten befestigten Untergrund innerhalb des Hangbereichs sind eine denkbare Alternative um den Verkehrsfluss sicherer zu gestalten.

Sicherlich gibt es noch weitere Möglichkeiten, um die Verkehrssituation zu entspannen.

Anbei ein paar Fotos zur Veranschaulichung.



Viele liberale Grüße aus Büren

FDP Fraktion Büren